

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2009

4.1.2009

Höhlenforschertreffen Dezember 2008

Die Abrechnung von Spelão Südwest, der Umgang und die Leihgebühr von lange ausgeliehenem Material, Putz- und Sanierungsaktionen im Todsburger Schacht und die Fortführung der Altbergbauforschung wurden ausführlich besprochen.

Solifond

Auf die Anfrage des auf der Verbands-Web-Seite seit über Jahren unveränderten Stand des Solifonds von knapp 26.000,- € und der gegebenenfalls zu überprüfenden Art der Geldanlage antwortet der Solifond-Verwalter und auch die Verbandsvorsitzende bislang nicht.

Anfahrt zum Gruppenhock

Ab 5 Januar braucht jeder, der in Karlsruhe mit jeder Auto fährt eine Feinstaubplakette am Auto. Wer ohne fährt, riskiert ein Bußgeld von 63,50 € und einen Punkt in Flensburg. Die Plakette kostet 5 €. Sowohl das Anne-Frank-Haus als auch der Schwarze Adler liegen außerhalb, die Straße dazwischen drin.

Höhlensuchtour

Eine überaus komfortabel eingerichtete Höhlenwohnung unter einem Felsdach und andere Erkenntnisse brachte die erste Höhlentour im neuen Jahr zum pfälzischen Almersberg.

Wasserstandsmessung

Bau und Einbau einer Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen werden beginnen, Zuschüsse sind zugesagt. Zusammen mit einer Regenmessstation können demnächst vielleicht Aussagen über den Verbleib des Regenwassers gemacht werden.

Römerstollen Saarbrücken

Eine abschließende Vermessung fand statt, diesmal ohne störende Wetterunbilden, Ein Plan liegt bereits vor, einer Veröffentlichung in wichtigen Publikationen steht unsererseits nichts mehr im Wege

Lesestoff

Abzugeben für umme sind die Jahrgänge 1969 bis 2001 des "Laichinger Höhlenfreund".

Landeshöhlen im Netz

www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/Service/geotourismus_uebersicht/geotourismus/gto_uebersicht?art_gto=2

Enthält eine große Anzahl Baden-Württembergischen Höhlen, nicht nur Schauhöhlen auf den Webseiten des geologischen Landesamtes Freiburg. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis andere Höhlenkataster dort zu finden ist, eine Excel-Liste des Hessenkatasters wurde kürzlich für € 2.55 bei ebay verkauft. inzwischen steht sie im Netz: www.bernd-pfanzelter.de/sites/hihsued.xls.

Gruppenbeitrag für 2009

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro. Für Studenten, Rentner 10 Euro. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

Deklaration "WD66" zum Schutz von Höhlen der EU gescheitert

Nicht erfolgreich, trotz massivem Makkaroni-Einsatzes der Nudelfirma Albgold und der Dachverbandsspitze in Brüssel, war eine Initiative zum Schutz von Höhlen. Die Abgeordnete in deren Wahlkreis Blaubeuren liegt, weigerte sich ausdrücklich, zustimmend zu unterschreiben.

Höhlenforschertreffen Januar 2009

Im Beiertheimer Schwarzen Adler wird zu sprechen sein über die Landesdelegiertenversammlung, künftige Mittwochsgestaltung

Termine

7.1. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

14.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

21.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

24.1. Jahresversammlung Landesverband Baden-Württemberg, 15.00 Uhr Höhlenhaus Laichinger Tiefenhöhle

28.1. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

4.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

11.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2009

3.2.2009

Höhlenforschertreffen Januar 2009

Materialwart Peter sprach die mangelhafte Moral einiger Ausleiher an, die es angeraten erscheinen lassen, künftig eine Kautions für das entliehene Material zu hinterlegen. Besprochen wurden die Gruppenwebseiten und der Zugang zu den internen Seiten, das Passwort wird auf Anfrage mitgeteilt.

Solifonds

Der Verwalter hat sich gemeldet:: hier der aktuelle Solifondsstand vom 9.1.09 19:55 h: 29.692,57 €:

Bleßberghöhle

Am 30. Januar findet 19 Uhr in Leipzig-Grünau ein Vortrag über die Bleßberghöhle statt. Wer kommen möchte, bekommt auch einiges zu sehen <http://www.hfg-leipzig.de/termine/plakat-A4.pdf>
<http://www.blessberghoehle.de/>

Landesverbandsdelegiertenversammlung

Ohne jede Aussprache und jedweden Streit wurde der Höhlenverein Blaubeuren, eine Abspaltung der Arge Grabenstetten in den Landesverband aufgenommen. Der Pressevertreter, der Interna öffentlich gemacht hat und im vergangenen Jahr an den Katzentisch sitzen musste, war in diesem Jahr erst gar nicht gekommen.

Höhlenkataster Schwäbische Alb

Katasterdaten wurden verkauft, werden es auch weiterhin, nun an das geologische Landesamt, um zu verhindern, dass sie bei Geothermie angebohrt werden. Mit dem Geld soll nun mit professioneller Hilfe eine richtiger Datenbank zur Katasterverwaltung gefunden und programmiert werden.

Höhlenverein Blaubeuren gegründet

Die Arge Grabenstetten sieht einer möglichen Aufnahme des jüngst gegründeten Höhlenvereins Blaubeuren in den Landes- und Bundesverband der Höhlen- und Karstforscher äußerst kritisch entgegen. Grund: Die Arge fühlt sich hintergangen. Dabei sollten im Vorfeld Verhandlungen und vertragliche Regelungen genau das verhindern.

Blautopfhöhle

Die Veranstaltung der Arge Blautopf war ein Interessantester Vortrag. In der Stadthalle Blaubeuren waren etwa 900 Personen anwesend und mindestens 50 wurde der Einlass verwehrt. Die Benefizveranstaltung für soziale Zwecke war die ideale Plattform um das Thema Höhle der Allgemeinheit nahe zu bringen. Die DVD Mythos Blautopf und das angekündigte Buch der Arge Blautopf, (April 2009, Verlag Thorbecke, € 24,90) sind mit Sicherheit das Geld wert. Weitere Forschungsergebnisse sind in den nächsten Jahren zu erwarten

Gemeinnützigkeit der HFG

Züge einer Realsatire hat die Antwort des Finanzamtes auf unseren Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit - was macht man aber nicht alles, um von der Quellensteuer befreit zu werden. Zentrale Aussage ist, dass die - nach Vorstellungen des Finanzamtes überarbeitete Satzung nicht den Anforderungen genügt, es ist deshalb eine auf zwei Seiten gestellte Unzahl von Fragen zu beantworten.

Erste-Hilfe-Kurs:

Geplant ist eine Neuauflage des höhlenforscherspezifischen Erste-Hilfe-Kurses an Mittwochabenden. Kenntnisse sind für alle Tourteilnehmer wichtig, es wäre wünschenswert, wenn der Teilnehmerkreis gegenüber den früheren Veranstaltungen vergrößert werden könnte.

Höhlenforschertreffen Februar 2009

Zu Sprechen ist über die Unternehmungen des kommenden Jahres, Wasserstandsmessung im Stollen in Nothweiler, Altbergbauforschung und Archivrecherche, Höhlen- und Felsdachforschung in der Pfalz.

Termine

- 4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8. Altbergbauforschungstour Südpfalz Treff: 10.00 Uhr am Kalkofen (Nordseite Bremmelsberg)
- 11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage
- 18. Höhlenforscherrunde: Schwarzer Adler (Beiertheim) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 25. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2009

27.2.2009

Einige Mail-Server scheinen die als Sammelmil verschickten Mitteilungen als Spam zu behandeln (so eine Unverschämtheit) und so dem Empfänger vorzuenthalten. Wer also die monatlichen Rundschreiben nicht auf elektronischem Wege erhält möge bitte eine kurze Info geben an e.knust@gmx.de. Die Mails stehen auch im Mitgliederbereich der Gruppenwebseiten hfgkarlsruhe.de, die Zugangskennung ist unter der obigen Mailadresse zu erhalten. Als Anhang ist den per mail verschickten Mitteilungen immer auch eine .PDF-Version angehängt, die einige zusätzliche Informationen enthält.

Höhlenforschertreffen Februar 2009

Neuigkeiten aus der Ortung in der Blesberghöhle, deren Ende nach 1 km Ganglänge um 26 m daneben lag, den 900 Kubikmeter Betonverfüllungen, dem wohl demnächst beginnenden Ausbau der Schnellbahntrasse Stuttgart - Ulm mit ähnlichen Problemen und die wieder beginnenden Röhrenforschung waren das Thema.

Altbergbauforschung Südpfalz

Die Begehung des Nordhanges des Bremmelsberg brachte neue Erkenntnisse zu alten Gruben, jüngeren Bunker- und Militärstollenresten. Weiter ausgebeutet, vermutlich von einem Mineralienhändler, wird eine der Gruben. Mitten im Wald gab es ein erstmaliges, zunächst lautstarkes Treffen mit der Höhlenforschergruppe St.Martin. Ein KA-Auto mit dem HFG-Kleber hatte eine erfolgreiche Suche aufgelöst.

Röhrensuche in Lothringen

Keine Röhren aber zwei schöne Felstore, zwei Höhlen und einige Wetzrillen wurden bei einer Tour ins Bitscherland gefunden. Dazu die Erkenntnis, dass Waldwanderungen, auch auf Wegen zu Zeiten der Holzfällereirecht mühsam sein können, galt es doch, um die 100 recht dicke Stämme zu überklettern. Die Erkenntnisse sollen einfließen in eine Neuauflage des Gruppenheftes 4 von 1981

Gruppenheft Nr. 20

In Druck gegangen ist das nächste Gruppenheft, die Fortsetzung des bereits erschienenen ersten Teils zu den Brunnen von Burgen und Höfen in Rheinland Pfalz. Das Heft ist erhältlich als CD-ROM oder gedruckt.

Wasserstandsmessung

Fortschritte machen die Vorbereitungen zur Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen in Nothweiler. Der Einbau der Messeinrichtungen wird Mitte April erfolgen können. Eine Vortour zur festlegung des Einbauortes ist für dieses Wochenende geplant. Gefördert wird die Forschung durch den Landkreis, unser eigener verband tut sich schwer, Forschungsmittel für einen Stollen (igittegit) bereit zustellen

Gruppenbeitrag für 2009

Ungeachtet einer möglicherweise noch ausstehenden Beitragszahlung werden mit diesen Mitteilungen die Beitragsmarken 2009 verschickt. Die Marke des Verbandes erhalten Solifond-Mitglieder, die Nicht-Mitglieder eine Marke mit dem HFG-Logo, Beiträge können auf das unten genannte Bankkonto überwiesen werden, wenn es dem Finanzamt gefällt sogar künftig gegen Spendenquittung.

<i>Du bist nach vorliegenden Unterlagen KEIN Mitglied im Solifonds des Verbandes (VdHK)</i>
--

Höhlenforschertreffen März 2009

Zu sprechen ist über die entsprechend den Wünschen des Finanzamtes geänderte Satzung. Berichte gibt es von der Fastnachtsjuratour, dem aktuellen Stand des pfälzischen Wassermessforschungsprojektes und den neusten Erkenntnissen der Sandsteinröhrenforschung. Vorzubereiten gilt es Unternehmungen des Frühjahrs

Termine

- 4.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.3. Höhlentour: Röhrensuchen Neumühler Tal, Treff: 10.00 Uhr Bushaltestelle Neumühle (Obernheim-Kirchenarbach)
- 11.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 18.3. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N. Referent Lothar Midden
- 25.3. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 1.4. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 8.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
- 30.4. - 3.5. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher Veranstaltungsort: Ferienzentrum Rauenstein/Thüringen; [Einladung zur HV](#), [Tagungsprogramm](#)

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



4/2009

28.3.2009

Höhlenforschartreffen März 2009

Der förmliche Beschluss der Gruppensatzung wie vom Finanzamt gefordert, wurde (ordentlich protokolliert) vorgenommen.

Röhrensuchtour Rothenborn

Bei einem Besuch der Röhrenhöhlen am Rothenborn mit zwei Presseleuten zeigte sich einerseits deren geringe Eignung für steile Berghänge und Regenwetter, der Fotograf konnte sich nicht vorstellen, dass man den Wald auch außerhalb von Wegen betreten kann. In Erinnerung blieben wir bei der Ortsjugend, auch nach fast 20 Jahren wurde nach dem Mann mit dem Hund (Hans Klose) gefragt.

Finanzamt

Nach Vorlage von fast 2 cm Papier konnte das Finanzamt Karlsruhe für die Jahre 2055 bis 2007 feststellen, dass keine Körperschaftssteuer zu bezahlen ist. Über die beantragte Feststellung der Gemeinnützigkeit kann erst nach einer (erneuten) Satzungsänderung befunden werden.

Blessberghöhle

Der MDR plant für 8.4.2008 21 Uhr einen halbstündigen Bericht zur Höhle. Das Sendedatum ist derzeit noch nicht sicher/nicht offiziell. Nach Informationen der Produktionsfirma sind für den Film 25 Stunden Rohmaterial vorhanden.

Stollen Betzdorf (Kreis Altenkirchen / Siegerland)

Wassermassen aus einem alten Bergwerksstollen haben Teile der B 62 in überflutet. Schlamm drang in ein Autohaus und richtete erheblichen Schaden an. Mit bis zu 26 000 Litern pro Minute schoss das Wasser etwa neun Stunden lang aus dem bewaldeten Steilhang. Das Bergamt erkannte in einer Gangkarte von 1910 aus dem Bergbaumuseum Sassenroth ließ sich ablesen, dass der rund 1 km lange, rechte Stollen einmal für den Erzbergbau angelegt worden war. Allein im nördlichen Rheinland-Pfalz soll es rund 2500 ehemalige Bergbauflächen geben. Das Mundloch des Schroederstollens wollte die Ilseder Hütte nach Einbau des Wasserdamms in Stollenmitte um 1970 noch zusammenschieseln, konnten sich damit nicht durchsetzen... (Rheinzeitung Koblenz, Siegener Zeitung und Forum der GAG).

Abseilweltrekord

Mal wieder ein neuer Weltrekord, den die Welt nicht braucht: Das schnellste Abseilen über 100 m in 8,99 Sekunden: <http://www.youtube.com/watch?v=ExvpfMnswl0>

Verbandswebmaster gesucht

Der VdHK sucht neue Webmaster. Der Zeitaufwand hat sich auf Grund der Instituts sowie Höhlentier Homepages erheblich gesteigert. Zeitlich braucht man pro Tag zwischen 30 Minuten und einer Stunde. Das liegt in der Hauptsache daran, dass neben der "einfachen" Pflege der Seiten sehr viele Anfragen von VdHK-Mitgliedern und Besuchern der Seiten per Mail kommen. Sonderaktionen wie die EU-Initiative oder die Entdeckung der Bleßberghöhle mit Pflege eines Pressearchivs binden noch viel mehr Zeit. Bitte meldet Euch bei mir (b.w.vogel@gmx.de) oder einem anderen Vorstandsmitglied. Grüße Bärbel

Höhlenforschartreffen April 2009

Eine weitere Änderung der Gruppensatzung, die Umstellung von Worten, ist zur Erlangung der vorläufigen Förderfähigkeit der Gruppe erforderlich. Zu sprechen ist über die Zuschussregelungen für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Fortsetzung der Sanierung Direktschacht im Todsburger Schacht und der Erste-Hilfe-Kurs.

Termine

- 1.4. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
 - 5.4. Altbergbausuchtour Südpfalz, Treff: 10.00 Uhr St. Anna Kapelle Niederschlettenbach
 - 8.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
 - 10.-13.4. Ardeché-Oster-Höhlenfahrt
 - 15.4. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
 - 22.4. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. =UMWELTZONE, Plakette erforderlich) 20.00 Uhr Thema: N.N.
 - 25.4. Volkshochschule Karlsruhe Höhlen - Faszination unter Tage (Höhlenfahrt in die Schwäbische Alb), Beginn 8:30 Uhr, Kosten 64,50 €
 - 29.4. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
 - 30.4. - 3.5. Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher Veranstaltungsort: Ferienzentrum Rauenstein/Thüringen; [Einladung zur HV](#), [Tagungsprogramm](#)
 - 6.4. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. =UMWELTZONE, Plakette erforderlich) 20.00 Uhr
- Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



5/2009

3.5.2009

Höhlenforschartreffen April 2009

Wegen falscher Ortsangabe in den Mitteilungen wurde zunächst an zwei Orten getagt, bei einer umfangreichen Tagesordnung waren die Punkte schnell besprochen. IM Adler gab es dann eine kurze zweite Auflage. Nachdem die nicht bestehende Steuerpflicht der Gruppe durch das Finanzamt festgestellt wurde, ist es nun nur noch ein hoffentlich kleiner Schritt bis zur Gemeinnützigkeit. Besprochen wurde das Sommerfest, das in diesem Jahr wieder stattfinden könnte. Ausgegeben wurde das Gruppenheft Nr. 20. Honoriert werden sollten künftig Berichte, die von Tourenteilnehmern vorgelegt werden und so ins Internet gestellt werden können.

Höhlensuche Kartenblatt Annweiler

Systematische Suche an einem steilen Berghang ist mühsam und mitunter recht ergiebig. Zahlreiche Felsdächer, ein Felstor, wilde Schweine, alte Grenzmarkierungen, sehr neue Wetzrillen und von Kletterrüdern belagerte Felsen fanden sich bei zwei Touren am Rindsberg bei Sarnstall und zwei weiteren in den Bergen am Wellbachtal.

Reich Geschiebe

Römische Funde, Münzen und Waffen, brachten archäologische Untersuchungen im Grubenfeld Reich Geschiebe am Donnersberg. Ob das als Beweis für römischen Bergbau gewertet werden kann werden weitere Untersuchungen zeigen.

Röhrenhöhlen

Nach der wieder begonnen Suche nach Röhrenhöhlen am Südrand des westpfälzischen Vorkommens erfolgte ein Besuch des Hauptfundortes mit einem Pressevertreter, dem sein Redakteur eine ganze Seite für die pfälzische Höhlenforschung zugemessen hatte. Es wurde dann, der Werbung wegen, doch etwas weniger. Zusammen mit dem Bericht traf auch eine Bitte um Nachsicht für die Unrichtigkeiten ein.

Der Welt größter Höhlenraum

wurde in Vietnam entdeckt, er ist über 5 km lang, 100 m hoch und 90 m breit. <http://coldmoon.today.com/>

Höhlenfund

Erneut fand ein Traktor eine Höhle, indem er durch deren Decke brach. Eine genauere Untersuchung des Hohlraums im Tertiärkalk bei Grünstadt zeigte sich als ein in Vergessenheit geratener Kalkabbau. Abgebaut wurde vermutlich eine bestimmte Schicht, die immer wieder auch durch Stollen erschlossen wurde, wohl nicht nur um die guten Weinberge oben drüber zu erhalten.

Verbandsjahreshauptversammlung

Kernpunkt der Pressemeldung des Verbandsvorsitzenden war das Fehlen eines hauptamtlichen Höhlenbiologen in Deutschland, gerade so, als ob die derzeitigen untätig wären und ein Hauptamtlicher alle Probleme, die es mit Zerstörungen z.B. durch den Bahnbau gibt, aus der Welt schaffen könne.

Kastel 2009

Nur eintägig wird die traditionelle Höhlen- und Felsdachsuche an der unteren Saar in diesem Jahr. Ausgangspunkt ist, wie in früheren Jahren der kelto-römische Siedlungsplatz östlich des Dorfes.

Höhlenforschartreffen Mai 2009

Ein weiteres Mal steht das Dauerthema Finanzamt und Gemeinnützigkeit auf der Tagesordnung, ein Ende ist allerdings absehbar. Unternehmungen der nächsten Zeit gilt es zu besprechen, Berichte von Fahrten der letzten Woche sind zu erstatten.

Termine

- 6.5. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. =UMWELTZONE, Plakette erforderlich) 20.00 Uhr
- 7.-10.5. Frühjahrstur zur Höhlenausbildungstour in franz. Jura, Koordination Renald Soyeaux
- 13.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 16.5. Höhlensuche Kastel /Leukbachtal Treff: 10.30 Uhr Parkplatz Kastel
- 20.5. Höhlenforscherrunde Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. =UMWELTZONE, Plakette erforderlich) 20.00 Uhr
- 27.5. Höhlenforscherrunde Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr. =UMWELTZONE, Plakette erforderlich) 20.00 Uhr
- 3.5. Höhlenforschartreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



6/2009

28.5.2009

Höhlenforschertreffen Mai 2009

Zur Ankurbelung der Berichtstätigkeit wurden Prämien für abgelieferte Befahrungsberichte, die dann auf die Gruppenwebseiten gestellt werden können, beschlossen. Vertrag wurde das Thema Erste-Hilfe-Kurs, zu dem es nun doch einen Zuschuss von der Stadt geben könnte.

Kastel

Zum 10. Mal fand ein Forschungswochenende zusammen mit Kollegen der Höhlenforschergruppe Nordrhein statt, diesmal verkürzt auf einen Tag. Neben zahlreichen bekannte Höhlen, die biologisch beprobt wurden, gab es Neuentdeckungen!

Dieses Mal waren es recht hoch in der Wand gelegene ehemalige Klausen und eine recht spektakuläre Höhle mit 22 Meter Länge und veritablem Sinter. In der Euphorie vergaßen wir, eine Probe davon zu nehmen und können so nicht sagen ob es Kalkstein- oder Silikatsinter ist. Nicht der einzige Grund um auch im Jahr 2011 eine Tour zu planen. Höhlenjungfrau Viviana wurde mit einem "Siegerkranz" des Landkreises und Schärpe in Bundesfarben ausgezeichnet.

Ausbildungstour

Aktuelle Berichte sind auf den internen Gruppenwebseiten nachzulesen, dort stehen auch genaue Ortsangaben.

Verbandshauptversammlung

Alte Rechnungen beglichen wurden mit der Nicht-Aufnahme des neuen Blaubeurer Höhlenvereins. Ein bayerisch - schwäbischer Konflikt unter gewesenen und seienden Vorstandskollegen führte zu einer Nichtaufnahme eines Vereins verdienter und geehrter Höhlenforscher. Erfolgreich war die Ausrufung des Niphargus als Höhlentier des Jahres. Zu einem Exemplar konnte man persönliche Beziehung unter Zwischenschaltung eines Mikroskops knüpfen.

Elsaßaltbergbauforschung

Nach Irritationen bei der staatlichen Denkmalpflege und anderen öffentlichen Einrichtungen wegen unerwünschter Machenschaften deutscher Grubengänger in elsässischen Gruben sollen die abgelaufenen Genehmigungen auf eine neue Basis gestellt werden. Verhandlungen finden demnächst statt.

Studerbildschacht

Ein weiteres Hindernis auf dem Weg nach unten konnte, auch dank der nun erneuerten Akkus der Bohrmaschine, beseitigt werden, ein Klemmblock wurde gespalten. Nun behindert feiner Sand das Weiterkommen. Überlegungen, wie eine größere Menge Wassers an den Ort und in den Schacht transportiert werden könnten, um den Sand mit Hilfe des Wassers loszuwerden, blieben an einige technischen Randbedingungen hängen.

Altbergbauforschungstour Elmstein

Begleitet vom Blubbern von Lanz-Traktoren und dem Pfeifen der Museums-Lok fand sich auf dem Elmsteiner Grünberg -nichts-. Für Eingeweihte, Walling Seite 65, Ziffer 3 gab es wohl nicht; oder allenfalls als Übertage-Rasenerz-Gewinnung. Weiter nördlich fanden sich ebenfalls bei Walling genannte Isenachgruben.

Höhlenforschertreffen Juni 2009

Vorzubereiten sind Touren am 13.6. Juni in den Elsachbröller und am 28.6. in den Todsburger Schacht sowie Altbergbautouren in die Südpfalz. Berichte zu gewesenen Touren und zum Stand des Wasserstandsmessprojekts stehen an. Zu überlegen sind Ort und Termin und ob überhaupt eines Sommerfestes, eine Einladung nach Lachen-Speyerdorf liegt vor.

Termine

31.5. Altbergbauforschungstour Elmstein - Appenthal

1.6. Keller- und Stollensuchtour in Landau-Arzheim

3.6. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

10.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

13.6. Forschungs- und Ausbildungsfahrt Elsachbröller, Koordination E.Uhlmann

17.6. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

21.6. Altbergbauforschungstour Südpfalz, Treff 10.00 Uhr St. Anna Kapelle

24.6. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

28.6. Forschungs- und Ausbildungsfahrt Todsburger Schacht, Koordination E.Uhlmann

1.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2009

29.6.2009

Höhlenforschertreffen Juni 2009

Geplante Touren in die Pfalz und die Alb, Rettungsübung und Befahrungsberichte standen im Mittelpunkt. Erfolgreich in der Anwerbung weiterer Aspiranten für die Funklizenz war Lothar, um so die Relation der funkberichtigten Höhlenforscher weiter zu verschieben.

Schwäbische Alb

Acht Gruppenmitglieder waren am 28.6. im Todsburger Schacht. Die Befahrung diente der Schachtausbildung - ein Befahrungsbericht für die Webseite soll erstellt werden.

Studerbildschacht

Im Juli soll die Forschung im Studerbildschacht weitergehen.

Grube Reich Geschiebe bei Imsbach/Donnersberg

Eine Besichtigung der laufenden Grabungen in der Grube Reich Geschiebe soll den Mitgliedern des AK Montanhistorik RLP die neusten Erkenntnisse des dortigen Buntmetall- und Eisenerzbergbaus näher bringen, die Forschungsarbeiten wären ohne Mithilfe der HFG mit betrieben.

Altbergbauforschung Südpfalz

An zwei aufeinander folgenden Sonntagen waren die Gruben um Niederschlettenbach Ziel von Geländebegehungen und Aufwältigungsarbeiten. Neue Erkenntnisse wurden gewonnen, so, dass man auf einer Schachthalde bei genügend genauem Hinsehen ein Bergeisen finden kann. Nicht so neu ist die Erkenntnis, dass es in den Gruben immer trockener wird, was der Haltbarkeit ergrabener Fortsetzungen durchaus entgegen kommt.

Durlacher Keller

Eine Anfrage im Durlacher Ortschaftsrat zu Bier-/Eiskellern in der Lußstraße Nr.9 führte zu einer Anfrage bei der HFG, wie man mit einem nicht bekannten, bisher auch nicht dokumentierten Keller verfahren könne. Es ging um die Antwort auf eine Frage, mehr war da bisher nicht. Es wurde wohl bei der Erweiterung des Altersheims Parkschlössle der nächste Keller "erwischt", vorsichtshalber hat man erst nach dem Bau angefragt.

Hohlen Stein bei Schelklingen

Nach einer Frauenplastik rauschte nun auch der Fund einer Flöte, ähnlich alt und ähnlich spektakulär in Szene gesetzt, durch die Medien. Der Fund selbst liegt schon länger zurück, so dass nun die Restaurierung und die demnächst geplante Ausstellung ihre Attraktionen hat - und der Prof. einen Namen in der Fachwelt.

Sommerfest 2009

Recht kurzfristig fand mitten in der Woche und begleitet von den besten Wünschen einiger auswärtiger Mitglieder das Höhlenforschersommerfest statt, mit erfreulichen, bis zu 180 km weit angereisten zwölf Teilnehmern. Beeinträchtigt wurde der Abend durch die just zum gleichen Zeitpunkt fast gesperrte Rheinbrücke. Aus der Runde kam der Wunsch nach einer Rentnerhöhlentour im kommenden Jahr, z.B. an die Ardèche mit dem Besuch ausgewählter Höhlen.

Höhlenforschertreffen Juli 2009

Beim Treffen vor der Sommerpause geht es um Termine und die Vorbereitung einiger größerer Projekte. Zu sprechen ist über eine mehrfach nachgefragte Seminarreihe zur Höhlenvermessung und zum Planzeichnen, die im Juli beginnen könnte.

Termine

- 1.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 3.7. Arbeitskreis Montanarchäologie Rheinland-Pfalz Besichtigung der laufenden Grabungen in der Grube Reich Geschiebe, Treffpunkt: 14.00 Uhr Bergbauerlebniswelt Imsbach, Besucherparkplatz Eisernes Tor
- 8.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 15.7. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 22.7. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 29.7. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 7.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9.8. Forschungs- und Ausbildungsfahrt Elsachbröller, Koordination E.Uhlmann

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2009

1.8.2009

Höhlenforschertreffen Juli 2009

Angeregt wurde eine Jahresgabe an die Mitglieder, z.B. in Form eines wasserdichten Transportbehälters. Lothar führte einen elektronischen Kompass/Neigungsmesser/Entfernungsmesser vor, ein Eigenbau auf Basis eines Laserentfernungsmessers. Leider war es das letzte Stück einer Kleinserie und das Ausgangsgerät ist nicht mehr im Handel.

Gemeinnützigkeit

Ab sofort, aber nicht rückwirkend, ist unsere Gruppe vom Finanzamt Karlsruhe als gemeinnützig anerkannt, zunächst mal für 18 Monate.

Kellertour Annweiler

An einem sonnigen Mittwochabend ging es in einen ehemaligen Eiskeller im Sonnenberg bei Annweiler (oben drauf steht die Burg Trifels). Bernd hatte freundlicherweise den Schlüssel besorgt und so konnten wir und den im Besitz der Stadt befindlichen, recht großen Keller mit der eingebauten Beleuchtung ansehen. Weitere Mittwochabendkellertouren sind möglich und für den August vorgesehen.

Studerbildschacht

Die Arbeiten waren erfolgreich. Mit Spezialwerkzeug gelang die Sanierung und Reinigung des Nordschachts im Bereich der ausgewitterten Fuge, die die ganze Höhle horizontal durchzieht. Sie fällt zur Hangkante, nördlich, ab: Also liegt diese Fuge weitgehend parallel zur Oberfläche. War etwas anderes zu erwarten? Loses Material von Faustgröße ist jetzt noch in Tiefen von unter minus 6 Meter zu bereinigen, die nächste Befahrung ist für Mitte August geplant und wird beim Augusthock genauer besprochen.

Luxemburg

Dieter Weber plant Ende August eine Höhlentour nach Luxemburg, so ca. 5 Tage. Übernachtung stelle ich mir auf einem einfachen Camping, z. B. im Müllerthal vor. Wer hat Lust mitzukommen? Gerne auch mit Familie (Meine Mädels wollen sowieso nicht so sehr unter die Erde). An Höhlen bieten sich an Eisengruben in Süd-Lux, teilweise bis 100 000 m lang, horizontal, einfach, Alter Eisenbahntunnel bei Junglinster (Wasser, schwimmen), Naturhöhlen im Müllerthal, teilweise mit bis zu 20 m Schacht, teilweise sehr familiär, Gipsgrube bei Girsterklaus (nur 50 m lang), Höhle bei Keelsbach (Schluf), Kalkgrube bei Keelsbach (verbruchgefährdet, unsicher, ob wir da rein kommen), Schiefergruben im Norden, Kasematten der Stadt Luxemburg Antworten bitte an dieter.weber124@gmx.de

Höhlenputzete der schwäbischen Geo-Cacher

Geocaching und Höhlen, das gibt es bereits in den unterschiedlichsten Formen, nun soll als Event am 1. August eine Höhle geputzt werden, die Resonanz ist beeindruckend groß, es gibt so viel Interessenten, es könnten gleich mehrere Höhlen angegangen werden.

Höhlen in Wössingen

Unerklärliches tut sich nächtens in der Wössinger Römerstraße, ausgelöst durch einen Wasserrohrbruch verschwinden viele Kubikmeter Erdreich, deren Verbleib bislang nicht geklärt werden konnte. Hohlräume im kalkigen Untergrund als Ursache sind im Gespräch. Das alles ereignete sich unweit Franzjörgs früherem Haus. Mal wieder ein Forschungsobjekt, das wir von Karlsruhe aus mit der Straßenbahn erreichen könnten.

Höhlenforschertreffen August 2009

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns im Schwarzen Adler in Beiertheim zum Hock. Festzulegen sind die Mittwochstermine in der Ferienzeit, nachzulesen auf der Gruppenwebseite.

Termine

- 7.8. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 9.8. Forschungs- und Ausbildungsfahrt Elsachbröller, Koordination E.Uhlmann
- 12.8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 15.8. Forschungsfahrt Studerbildschacht Koordination E.Uhlmann
- 16.8. Altbergbauforschungstour Südpfalz
- 19.8. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 23.8. Altbergbauforschungstour Südpfalz Bergbau am Bremmelsberg Treff 10.00 Uhr St. Anna Kapelle
- 26.8. Höhlenforscherrunde Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 2.9. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



9/2009

1.9.2009

Höhlenforschertreffen August 2009

Im Sommerferientreff besprochen wurden die Vorbereitungen zu den nächsten Touren und die Beschaffung eines englischen Höhlenbuches, zunächst über die Bibliothek.

Riesenweberknecht gefunden

Dieter Weber hat in den Kasematten von Luxemburg einen 10 cm großen Weberknecht gefunden, den es in unseren (kalten) Breiten eigentlich gar nicht gibt.

Elsachbröllerfahrt

Zu einer erwartungsgemäß schlammigen Tour wurde die Ausbildungs- und Forschungsfahrt in den Elsachbröller.

Hohe Derst - Pfälzerwald

Der Hinweis auf einen Stollen auf dem höchsten Berg des südlichen Pfälzerwaldes brachte die bislang größte Felsenschüssel, 2 m im Durchmesser bei 35 cm Wassertiefe, einen kleinen Felsentisch, eine schöne Fernsicht, Mountainbiker auch auf schmalsten Wegen, aber keinen Stollen.

Humberggrube

Ein weiteres Mal wurde ein verschütteter Eingang zu einer Grube angegangen. Mit motivierter Mannschaft gelang es trotz mangelhaftem Werkzeug (der holzwurmstichige Schaufelgriff brach schon beim ersten Ansatz) gelang eine ordentliche Grableistung bis zu Felsbrocken, zwischen denen, als versöhnlicher Abschluss der Aktion des Tages, der Zigarettenrauch des Schaufelbesitzers verschwand.

Studerbildschacht

Der Gangbarmachung des Nordganges schreitet weiter voran. Mit einer Aktion zur Entfernung von Abfall wurde auch etwas Erdmaterial entfernt.

Wasserleitung der Kropsburg

Hinweise auf Quelfassungen zur Wasserversorgung der Kropsburg führten zwar zu neuen Quellen, Erkenntnisse zu deren Nutzung konnten jedoch nicht gewonnen werden.

Hasenberg im Dambacher Wald

Ein Felsdach und eine Felsenkammer sowie zwei Fensterfelsen auf dem Nachbarberg waren die Ausbeute einer Tour über den flachen Rücken des Hasenberg an der lothringisch elsässischen Grenze. Der Hinweis auf diesen historisch bedeutsamen Ort kam aus einem Heimatkalender und unterscheidet sich doch nicht von Bergen der Umgebung.

Archiv in Speyer

Ein Archivbesuch mit der Durchsicht der Findbücher zum Thema südpfälzischer Bergbau bracht die nicht unerwartete Erkenntnis, dass noch viele Archivschätze darauf warten, gehoben zu werden.

Höhlenforschertreffen September 2009

Die Termine und Tourenziele des Herbstes und Vortragsthemen gilt es abzustimmen und zu besprechen. Eintroffen die neueste Verbandsmitteilung mit Berichten von Mineralogischem aus dem Sauerland, der Vetterhöhle und Höhlenforschung in Westafrika.

Termine

- 2.9. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 6.9. Forschungsfahrt Südpfalz
- 9.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
tel. 0171-76884275
<http://www.montanhistorik.de/content/view/93/170/>
- 16.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 20.9. Forschungsfahrt Südpfalz
- 23.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 25.-27.9. Höhlenkundliches Seminar "Archäologie und Paläontologie für Höhlenforscher" im Römersteinhaus, Donnstetten (Schwäbische Alb)
- 30.9. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 3.-9.10. Fischbacher Forschungswoche, Standort: 66996 Fischbach Wolfsägerweg, Suche und Dokumentation von Höhlen und Felsdächern. Teilnahme auch tageweise möglich
- 7.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



10/2009

13.10.2009

Höhlenforschertreffen September 2009

Tourenvorbereitungen in die Pfalz und die Schwabenalb, die Mittwochstreffen, eine Buchvorstellung von Renald und die plötzlich nicht mehr quietschenden Bremsen an Lothars Auto waren die Themen.

Studerbildschacht

Zwei Räumaktionen fanden statt, es geht nun weiter im Nordgang und tiefer im Südschacht. Die erste Aktion überstanden unbeschädigt, haben sie doch genügend Lärm gemacht um Wanderer davon abzuhalten, Steine in den Schacht zu werfen, die "... dann immer so schön poltern". Überprüft und für gut befunden wurde das Weindepot in der Pfälzer Halle. Eine weitere Aktion wird notwendig bei -30 m.

Todsburger Schacht

Anfang November ist eine Tour geplant in den Todsburger Schacht, zusammen mit dem VHM München. Es geht in den Direktschacht, Verankerungen setzen ist geplant.

Die Schlüssel hinterlegt sind nun im Hotel Höhenblick (Täglich geöffnet zwischen 7-23 Uhr) Obere Sommerbergstrasse 10 73347 Mühlhausen im Täle Telefon: 07335-96990-0. Im Forum geschrieben wird: "Daniel war an Himmelfahrt drin. Ganz unten im Schacht gab es ein Höhlenbuch, das nahe legt, dass jedes Jahr nur ganz wenige die Höhle komplett befahren. Ich glaube wir waren die ersten Höfos überhaupt in 2009. Insofern schon gut möglich, dass zwischenzeitlich niemand - bzw. niemand aus dem Forum - drin war. "

Fischbach-Forschungswoche 2009

Nach sechs trockenen Wochen erwischten wir leider die erste feuchte Woche, aufgelockert durch den wärmsten Oktobertag mit über 25 Grad zur Erforschung zahlreicher Felsdächer, einiger Höhlen, Quellen, Grenzmarkierungen und andere Merkwürdigkeiten, die aufgesucht, fotografiert, beschrieben, vermessen und nachfolgend dokumentiert werden. An drei Tagen musste die Bestandsaufnahme wegen der fortgeschrittenen Zeit und der Vielzahl der Objekte abgebrochen werden, der Anlass für weitere Unternehmungen.

Blauhöhlensymposium

Zum Stand der speläologischen Erforschung des Blauhöhlensystems und deren Umfeld referieren am 29.11. im Laichinger Rössle vor: die Arge Blautopf, der Höhlenverein Blaubeuren und die Arge Blaukarst.

Selbstmörder beim Elsachbröller gerettet

Nach einem Zeitungsbericht wurde nach längerer Suche, auch in den Höhlen, beim Elsachbröller ein schwer verletzter Mann gefunden, der in seiner Wohnung einen Abschiedsbrief hinterlassen hatte.

Gestaltung der Gruppen-Web-Seiten

Immer noch sehr wenige Befahrungsberichte finden sich auf HFG-Homepage, Warum nur will niemand schreiben über die Touren in den Elsachbröller, die Falkensteiner, den Todsburger Schacht ... ?

Mordloch

Einer der Taucher, die vor 32 Jahren in einer aufwändigen Aktion gerettet wurden, taucht noch mal ein, zusammen mit dem SWR-Fernsehen. Der Einschluss im Mordloch nach vorangegangener Schneeschmelze hatte 1977 riesigen Medienwirbel verursacht. Es war eine große Rettungsaktion angelaufen, nach 57 Stunden wurden die Höhlengänger aus dem Mordloch befreit. Über die Rettungskosten wurde lange gerichtlich gestritten, jeder der 4 Taucher musste im Oktober 1982 14.625 Mark bezahlen. Die Geretteten hatten kurz nach dem Vorfall die Exklusiv-Rechte an ihrem Erlebnisbericht an die "Bunte Illustrierte" verkauft, die auch die Anwalts- und Gerichtskosten übernahm. Auf Seiten der Retter beteiligt war unser Mitglied Franzjörg, der dafür die Rettungsmedaille des Landes erhielt.

Termine

- 14.10. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 21.10. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 28.10. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 4.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.11. Gästeabend der Arge Grabenstetten, Grabenstetten Falkensteinhalle. Beginn 19 Uhr
- 11.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



11/2009

30.10.2009

Studerbildschacht

Eine weitere Befahrung und Räumaktion des Nordganges fand statt, wegen zeitlich begrenzter Fahrge-
nehmigung für die Zufahrt musste die Höhle zu Fuß angegangen werden.

Blauhöhlensymposium

Zum Stand der speläologischen Erforschung des Blauhöhlensystems und deren Umfeld referieren am
29.11. im Laichinger Rössle vor: die Arge Blautopf, der Höhlenverein Blaubeuren und die Arge Blau-
karst.

Herbstlabyrinth

Das Herbstlabyrinth-Adventhöhle-System bei Breitscheid im Westerwald ist das größte Höhlensystem
Hessens und erreicht nach aktuellen Neuentdeckungen eine vermessene Gesamtangänge von etwa
5800 Meter bei einer Tiefe von 82 Meter. Ein kleiner Teil der Höhle, die so genannte „Knöpfchenhalle“,
wurde 2009 als Schauhöhle eröffnet.

Landesausstellung "Eiszeit - Kunst und Kultur".

Der Löwenmensch und die anderen Kleinplastiken aus den Höhlen im Lonetal und Aichtal sind zu se-
hen in der Großen Landesausstellung "Eiszeit - Kunst und Kultur". Link: www.eiszeit-2009.de. Ausstel-
lungsdauer: 18.09.2009 - 10.01.2010 Ort: Stuttgart, Kunstgebäude am Schlossplatz (Gebäude mit dem
Hirsch obendrauf). Der Eintritt ist erschreckend teuer (Einzelkarte 10,-€), aber vielleicht findet sich ja
noch eine Gruppe zusammenfinden (8,-€). Zu sehen ist in Stuttgart auch der legendäre Löwenmensch,
der ansonsten im Ulmer Museum zu sehen ist. Jetzt wird im Ulmer Museum stattdessen eine kleine
Ausstellung zum Thema experimentelle Archäologie gezeigt: "Der Löwenmensch -- Das Experiment"
Zitat: Im Rahmen eines experimentalarchäologischen Projekts wird erstmals die größte Plastik der Alt-
steinzeitkunst mit dem "Werkzeugkoffer" der Altsteinzeit aus Elfenbein neu geschnitzt.

Publikation "Höhlen in Baden-Württemberg"

Liebe Höhlenfreunde, wir möchten Ihnen unsere neueste Publikation "Höhlen in Baden-Württemberg"
vorstellen. Beiliegend finden Sie außerdem weitere Informationen zu spannenden Veröffentlichungen
zum Thema Höhle sowie eine Einladung zu unserem kommenden Gäste- und Informationsabend am
7. November, zu dem wir Sie gerne begrüßen würden! Sollten Sie mit dem Empfang der angehängten
Dateien Probleme haben, können Sie die entsprechenden Informationen auch auf unserer Homepage
www.arge-grabenstetten.de nachlesen. Herzliche Grüße! Thilo Müller

Höhlenkalender 2010

Der Kalender des Höhlenverein Blaubeuren mit neuen Motiven von der Vetterhöhle kostet 12,90 Euro.
Der Höhlenkalender der Arge Höhle & Karst Grabenstetten kann für 15,90 Euro (Postversand zzgl.
4,50 Euro) erstanden werden. Im Kalender sind die Höhlenbilder aus Frankreich, Deutschland, Spani-
en, Rumänien, Österreich und Neuseeland. Bestellung bei [A. Schober photoschobi@gmx.de](mailto:A.Schober.photoschobi@gmx.de).

Personalia

Postalisch nicht mehr erreichbar ist Helene Couturier in Pirmasens. Verstorben ist Walter Eitelmann,
Autor von Büchern über Wetzrillen und über Rittersteine in der Pfalz.

Höhlenforschertreffen November 2009

Zu kaufen gibt es den speleo-projects Höhlenkalender 2010 für 13,20 € das Stück. An Interessenten
abgegeben werden Höhlenpublikationen aus Sachsen und Frankreich. Gesucht wird ein Vortragender
für den Jahresabschluss am 25.11.

Termine

- 4.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 7.11. Gästeabend der Arge Grabenstetten, Grabenstetten Falkensteinhalle. Beginn 19 Uhr
- 11.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
tel. 0171-76884275
- 18.11. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 25.11. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 28.11. Arbeitskreis Fledermausschutz in Rheinland-Pfalz, Jahrestreffen in Mainz, biologisches Inst. der Universität
- 28.11. Blauhöhlensymposium in Laichingen Gasthaus zum Rössle, Beginn 9.00 Uhr; [Tagungsprogramm](#)
- 2.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 9.12. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos
tel. 0171-76884275

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2009

28.11.2009

Höhlenforschertreffen November 2009

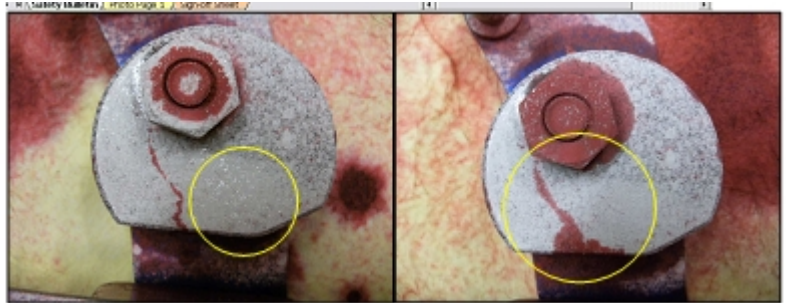
Diskutiert wurde ein Besuch der Landesausstellung in Stuttgart. Es gab einen Tourenbericht aus Wales, einen weiteren zum Höhlenunfall in Hessen.

Stollenforschung in Rodalben/Pfälzerwald

Auf Bitten der archäologischen Denkmalpflege wurde ein Stolleneinbruch im pfälzischen Rodalben untersucht. Das Objekt erwies sich als überaus trockener Privat-Luftstollen mit umfangreichem Holzverbau und wird wohl verfüllt.

Produktwarnung

Die Fa. Petzl warnt vor Rissen im Abseiler Petzl-Stop. eine englische Beschreibung ist hier: http://www.irata.org/safety_notices/Petzl%20Inquiry%20on%20Stop%20Descender.pdf



Unfall in USA

In der Nutty Putty Cave im US-Staat Utah steckte ein 90 kg-Mann 27 Stunden kopfüber in einer 45 x 25 cm Engstelle einer Höhle. Die Retter hatten ihn schon raus, da rutschte er wieder rein und konnte nicht mehr rechtzeitig gerettet werden. www.nuttyputtycave.com

Höhlenunfall im Herbstlabyrinth - Adventshöhle

Bodo Martin, Leiter der Speläologische Arbeitsgemeinschaft Hessen, hat sich am falschen Eck festgehalten, ein 100-kg-Block brach aus der Wand und klemmte den nach oben durch die Blöcke Steigenden ein. Eine über 120 Retter umfassende Mannschaft wurde aktiv, darunter auch drei Gruppenmitglieder, die mithalfen, den Armen so zu befreien, dass er alleine aus der Höhle gehen konnte. Eine Rettung mit der Trage hätte wohl eine weit aufwändigere, langwierigere, noch größere Aktion erfordert. Bleibt abzuwarten, in welchem Umfang der Solifond in Anspruch genommen wird.

Bergungskosten-Solidaritätsfonds

Am 26.05.2009 war der Solidaritätsfonds unseres Bundes-Verbandes angewachsen auf 30.943,54 EUR. Bei einer Inanspruchnahme muss nachgeschossen werden.

Erdfall in Thüringen

Ein Acker bei Bad Frankenhausen in Nordthüringen sackte am 25.11. mit einem Durchmesser von 20 Metern zwölf Meter in die Tiefe. Im Gebiet um den Kyffhäuser sind derartige Erdbewegungen bekannt, ein Erdfall von einer derartigen Größe ist allerdings ein Jahrhundertereignis. Solche Erdfälle entstehen, wenn in einigen Hundert Metern Tiefe Salze ausgewaschen wird. Er ist nicht infolge des Bergbaus entstanden.

Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz

Mit der üblichen leichten Dissonanz, in diesem Jahr ohne Fachvorträge, fand an ungewohntem Ort im Kurhaus Bad Münster am Stein die diesjährige Jahrestagung mit Vorstandswahlen in sehr kleinem Kreis statt. Diskutiert wurde eine vom Nabu geplante Auszeichnung von vorbildlichen Fledermausquartieren mit einer Plakette und der Einfluss von Windkraftanlage auf Fledermäuse.

Höhlenforschertreffen Dezember 2009

Weiterhin verkauft werden Höhlenkalender, zu erwarten sind Berichte der jüngsten Touren in der Pfalz.

Termine

- 2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 6. Forschungsfahrt Studerbildschacht. Materialtransport zu Fuß, Forschung in die Tiefe unterhalb -51 m
- 9. Höhlenforscherweihnachtsfeier Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 13. Altbergbauforschungstour Südpfalz
- 16. Höhlenforscherrunde im Burghof - Heid & Neu Straße 20.00 Uhr
- 6. Höhlenforschertreffen Schwarzer Adler (Beiertheim, Breite Straße) 20.00 Uhr
- 13. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn Groos tel. 0171-76884275
- 20. Höhlenforscherrunde: Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema:

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)